



GRÜNE im Lohmarer Rat • Rathaus • 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister

Horst Krybus

Rathausstraße 4

53797 Lohmar

**GRÜNE Fraktion**  
im Lohmarer Stadtrat

---

Rathausstraße 4

53797 Lohmar

fraktion@gruene-lohmar.de

www.gruene-lohmar.de

**Fraktionsvorsitzender**  
**Karl-Josef Göllner**

1.stellv. Fraktionsvorsitzende  
Claudia Wieja

Brunhilde Albrecht

Reiner Albrecht

Brigitte Bäcker-Gerdes

Horst Becker

Ingeborg Göllner

Gabriele Krichbaum

Werner Küffner

Ernst Langenberger

Imhild Schaffrin

Wolfgang Steden

---

Lohmar, 10. Januar 2019

Sehr geehrter Herr Krybus,

sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Krichbaum,

bitte setzen Sie folgenden Punkt auf die Tagesordnung des Schulausschusses am 28. Januar 2019:

### **Verlegung der Mensaküche der Gesamtschule**

Dazu stellen wir folgenden Antrag:

**Der Ausschuss beschließt die Verlegung der Küche am Standort I der Gesamtschule (Hermann-Löns-Straße), um dadurch eine unmittelbare Wegebeziehung zwischen Mensa und Essensausgabe herzustellen. Die Inbetriebnahme ist zum Schuljahresbeginn 2020/21 zu gewährleisten.**

**Bis dahin werden Schule und Träger des Mensabetriebs bei der Verwirklichung ihrer Aufgaben durch eine Zwischenlösung unterstützt, bei der gewährleistet wird, dass alle Schüler/-innen, die essen wollen, auch essen können. Der Maßnahmen- und Zeitplan für die Umsetzung dieses Beschlusses wird dem Ausschuss in der Sitzung am 20. März 2019 vorgelegt.**

#### **Begründung:**

Die Küche am Standort I der Gesamtschule (Hermann-Löns-Straße) wurde erstmalig mit der Aufnahme des Ganztagsbetriebs der ehemaligen Hauptschule, danach im Zuge der

---

Weiterentwicklung von der Modellschule über die Sekundarschule bis zur Gesamtschule kontinuierlich betrieben. Seit 2012/2013 zunächst im Untergeschoss des Schulgebäudes, wurde sie später wegen der rasant angestiegenen Schülerzahlen ins Erdgeschoss verlegt. Die Ausgabestelle im Erdgeschoss war von Anfang an sehr klein bemessen. Inzwischen genügt sie den Anforderungen in keiner Weise mehr. Die Schüler/-innen verzichten zu einem großen Anteil (derzeit etwa 100) auf das Essen, weil die Wartezeiten länger sind als die Mittagspause überhaupt andauert. Diejenigen, die das Essen in Anspruch nehmen, sehen sich sowohl bei der Essensausgabe als auch bei der Essenseinnahme mit unzumutbaren Situationen konfrontiert. Räumliche Enge und Zeitdruck führen zu erheblichen Stresssituationen. Von gesunder Pausengestaltung kann keine Rede sein.

Das Küchenpersonal und die aufsichtführenden Lehrer/-innen sind in diese Stresssituationen eingebunden. Alle bemühen sich trotz der inzwischen stark eingeschränkten Arbeitsbedingungen um Stressvermeidung, sind dabei aber unzumutbar stark gefordert. Nicht nur im Interesse des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, sondern auch im Interesse eines insgesamt motivierenden, gesunden und geordneten Schulbetriebes ist Abhilfe zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

  
Charly Göllner

  
Gabriele Krichbaum

  
Claudia Wieja

